



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2018

STATISTISCHE BERICHTE



Öffentliche Wasserversorgung 2016

Zeichenerklärungen

- 0,0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	5
--	----------

Glossar	7
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Wasseraufkommen und Wassergewinnung 1957–2016	9
T 2	Wasserabgabe 1957–2016	10
T 3	Wasserbezug der Letztverbraucher 2001–2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	11
T 4	Wassergewinnungsanlagen 2016 nach Wasserarten und Größenklassen der Gewinnungsanlagen.....	16
T 5	Wassergewinnung 2016 nach Wasserarten und Größenklassen der Gewinnungsanlagen.....	16
T 6	Wasseraufkommen der Versorgungsunternehmen 2016 nach Größenklassen des Wasseraufkommens.....	17
T 7	Wasserabgabe der Versorgungsunternehmen 2016 nach Größenklassen des Wasseraufkommens.....	17
T 8	Wasseraufkommen und Abgabe der Versorgungsunternehmen 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	18
T 9	Wassergewinnungsanlagen 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	19
T 10	Wassergewinnung 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20
T 11	Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
T 12	Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	24
T 13	Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach Gemeindegrößenklassen.....	29
T 14	Wassergewinnungsanlagen 2016 nach Wassereinzugsgebieten.....	31
T 15	Wassergewinnung 2016 nach Wassereinzugsgebieten	32
T 16	Wassergewinnungsanlagen 2016 nach Flussgebietseinheiten	34
T 17	Wassergewinnung 2016 nach Flussgebietseinheiten	35

Grafiken

G 1	Wassergewinnung 1963–2016 nach Wasserarten.....	9
G 2	Wasserverbrauch der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 1979–2016.....	10

Karten

K 1	Wasserbezug der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	21
K 2	Wasserbezug der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 2016 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	23
K 3	Wassereinzugsgebiete in Rheinland-Pfalz	30
K 4	Flussgebietseinheiten in Rheinland-Pfalz.....	33
K 5	Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	36

Schaubild

S 1	Wasserflussschema der öffentlichen Wasserversorgung 2016.....	37
-----	---	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Umweltstatistik (Umweltstatistikgesetz - UStatG)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)

Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 1 UStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung richtet sich als Primärerhebung an alle Betreiber von Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt bei den jeweiligen Wasserversorgungsunternehmen (WVU).

Angaben zur Wassergewinnung liegen für jede einzelne Gewinnungsanlage vor. Die Daten können daher sowohl nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens als auch nach dem Standort der Gewinnungsanlage aufbereitet werden. Die Zuordnung der Gewinnungsanlagen zu den jeweiligen Wassereinzugsbieten erfolgt nach dem Schwerpunkt des für die Gemeinde (bzw. den Gemeindeteil) festgelegten Gebietes. Für die Zuordnung nach Flussgebietseinheiten wurde auf die für jede Gewinnungsanlage vorliegenden Geokoordinaten zurückgegriffen.

Die Wasserabgabe an Letztverbraucher wird auf Gemeindeebene nachgewiesen. Die Zuordnung der abgegebenen Mengen nach Wassereinzugsgebieten oder Flussgebietseinheiten erfolgt stets nach dem Schwerpunkt des für die Gemeinde festgelegten Gebietes.

Der Gebietsstand bezieht sich auf das Ende des Berichtsjahres während für die Bevölkerungszahlen der 30. Juni maßgebend ist.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung betreiben, also auch privatrechtliche Vereinigungen, Interessengemeinschaften und dergleichen, sofern nicht nur eine sogenannte Hauswasserversorgung (Versorgung einzelner Häuser aus zum Haus gehörenden Brunnen) betrieben wurde.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erstreckt sich auf die Merkmale:

- Gewinnung nach Wasserarten, Menge und Ort der Gewinnungsanlagen
- Bezug sowie Abgabe von Wasser nach Menge, Liefer- und Abnehmergruppen
- Abgabe von Wasser an Letztverbraucher nach der Menge und Zahl der versorgten Einwohner (Stand 30. Juni des Berichtsjahres) jeweils nach Gemeinden und zugeordnet nach Wassereinzugs- und Flussgebieten
- Eigenbedarf und Messdifferenz nach Menge

Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.

Vergleichbarkeit

Bis zum Berichtsjahr 2007 konnten Wassergewinnungsanlagen von den Auskunftgebenden zusammengefasst werden, sofern sie Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus einem zusammenhängenden Vorkommen gewannen. Seit 2010 werden die Gewinnungsanlagen nach dem Anlagenkataster der Wasserwirtschaftsverwaltung erfasst.

Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, wurden die Ergebnisse der von einer Gebietsreform betroffenen Gebiete für die zurückliegenden Erhebungszeiträume neu berechnet. Sie weichen daher von den in der Vergangenheit publizierten Werten ab. Alle Angaben in diesem Bericht entsprechen dem Gebietsstand am 31.12.2016.

Besondere fachliche Hinweise

Der Berechnung des Wasserverbrauchs je Einwohner liegt die von den Wasserversorgern gemeldete Abgabe an Haushalte und Kleingewerbe zugrunde. Die Abgrenzung dieser Abnehmergruppe erfolgt durch die jeweiligen Versorgungsunternehmen und ist nicht immer einheitlich. Auch der zunehmende Einsatz rollierender an Stelle von stichtagsbezogenen Zählerablesungen führt bei der Bestimmung von Jahresverbrauchswerten zu methodisch bedingten Ungenauigkeiten. Weiterhin ist zu beachten, dass bei der Berechnung des Durchschnittsverbrauchs die Wasserabgabe auf die Bevölkerung am Ort der alleinigen oder Hauptwohnung bezogen wird. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Der Berechnung des durchschnittlichen, täglichen Wassergebrauchs je versorgtem Einwohner liegen für das Jahr 2016 (Schaltjahr) 366 Tage zugrunde.

Grundsätzlich ist bei der Ergebnisdarstellung zwischen den Unternehmensergebnissen und der nach dem Standort der Gewinnungsanlage oder dem Sitz der Letztverbraucher regionalisierten Darstellung zu unterscheiden.

Die Darstellung auf Unternehmensebene umfasst auch die von rheinland-pfälzischen Wasserversorgern in anderen Bundesländern unterhaltenen Gewinnungsanlagen sowie die an Letztverbraucher in anderen Bundesländern abgegebenen Wassermengen. In der unternehmensbezogenen Darstellung nicht enthalten sind in Rheinland-Pfalz gelegene Anlagen von Betreibern aus anderen Bundesländern bzw. die von diesen an rheinland-pfälzische Letztverbraucher abgegebenen Wassermengen. Diese unternehmensbezogene Darstellung erfolgt in den Tabellen T 1, T 6, T 7 und T 8.

Im Gegensatz dazu enthält der Wasserbezug die gesamte Wasserabgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher, unabhängig vom Standort des Wasserversorgungsunternehmens (WVU). Die entsprechenden Ergebnisse sind in den Tabellen T 2, T 3, T 11, T 12 und T 13 dargestellt. Die Darstellung der Wassergewinnung erfolgt unabhängig vom Sitz des WVU nach dem Standort der Gewinnungsanlage in den Tabellen T 4, T 5, T 9, T 10, T 14, T 15, T 16 und T 17. In diesen Daten sind auch Gewinnungsanlagen in Rheinland-Pfalz von WVU aus anderen Bundesländern enthalten

Glossar

Angereichertes Grundwasser

Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser (Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser), echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Flussgebietseinheiten

Flussgebietseinheiten (FGE) sind gemäß der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG der Europäischen Union (EU) festgelegt. Eine FGE umfasst unabhängig von administrativen Grenzen ein festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht. Jede Flussgebietseinheit kann in kleinere, nationale Teileinheiten aufgeteilt werden. In Deutschland wird der Rhein in neun separate Teileinheiten untergliedert, die einen Teil des Rheins bilden oder letztlich in den Rhein münden. Vier davon liegen in Rheinland-Pfalz und zwar Mosel-Saar, Oberrhein, Mittelrhein und Niederrhein.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird die bezogene Wassermenge, die mit dem Zulieferer abgerechnet wird, ausgewiesen. Nicht enthalten sind Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte.

Grundwasser

Echtes Grundwasser ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

Haushalte und Kleingewerbe

Diese Abnehmergruppe umfasst die privaten Haushalte, das Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden. Zusammen mit der Gruppe der sonstigen Abnehmer bildet sie die Gesamtheit der Letztverbraucher.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind Abnehmer, mit denen die Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Die Wasserabgabe von Wasserverbänden und Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Wasserabgabe zur Weiterverteilung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit dem Letztverbraucher selbst vornehmen.

Oberflächenwasser

Unter Oberflächenwasser wird die direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern (Flüssen, Seen und Talsperren) sowie angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat zusammengefasst.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist nicht mitgezählt. Quellwasser, das in Stollen frei abfließt und genutzt wird, ist jedoch mit einbezogen.

Sonstige Abnehmer

Unter dieser Position sind, mit Ausnahme von Haushalten und Kleingewerbe, sämtliche Letztverbraucher zusammengefasst. Hierzu gehören insbesondere gewerbliche Unternehmen, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Krankenhäuser, landwirtschaftliche Betriebe, Schulen, städtische Verwaltungsgebäude, Feuerwehr, Straßenreinigung, öffentliche Brunnen, Gärten und Parks.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des zu gesickerten Wassers bestimmt.

Wasserabgabe zur Weiterverteilung

Hier ist die Abgabe von Wassermengen an andere Wasserversorger zur Weiterverteilung ausgewiesen. Sie beinhaltet nur die Wassermengen, die mit dem belieferten Unternehmen abgerechnet werden. Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte sind demnach nicht enthalten.

Wasseraufkommen

Zum Wasseraufkommen zählen die sich bei den Wasserversorgungsunternehmen aus Eigengewinnung und Fremdbezug ergebenden Wassermengen. Fremdbezug von anderen auskunftspflichtigen Wasserversorgungsunternehmen des Berichtskreises ist im Wasseraufkommen doppelt enthalten, da diese Menge auch vom abgebenden Wasserversorgungsunternehmen zu melden war (siehe Wasserflussschema Seite 8).

Wassereinzugsgebiete

Hierbei handelt es sich um oberirdische Einzugsgebiete (Niederschlagsgebiete). Diese werden durch Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme) begrenzt. Die Systematisierung erfolgte nach dem gewässerkundlichen Flächenverzeichnis des Landesamtes für Gewässerkunde Rheinland-Pfalz, Ausgabe Mai 1980.

Wassergewinnung/Wassergewinnungsanlagen

Die Abgrenzung der Wassergewinnungsanlagen erfolgt entsprechend dem Anlagenkataster der Wasserwirtschaftsverwaltung. Es werden nur Anlagen ausgewiesen, die im jeweiligen Berichtsjahr Wasser gewonnen haben.

Wasserverluste/Messdifferenzen

Die Menge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Sie setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Wasserwerkseigenverbrauch

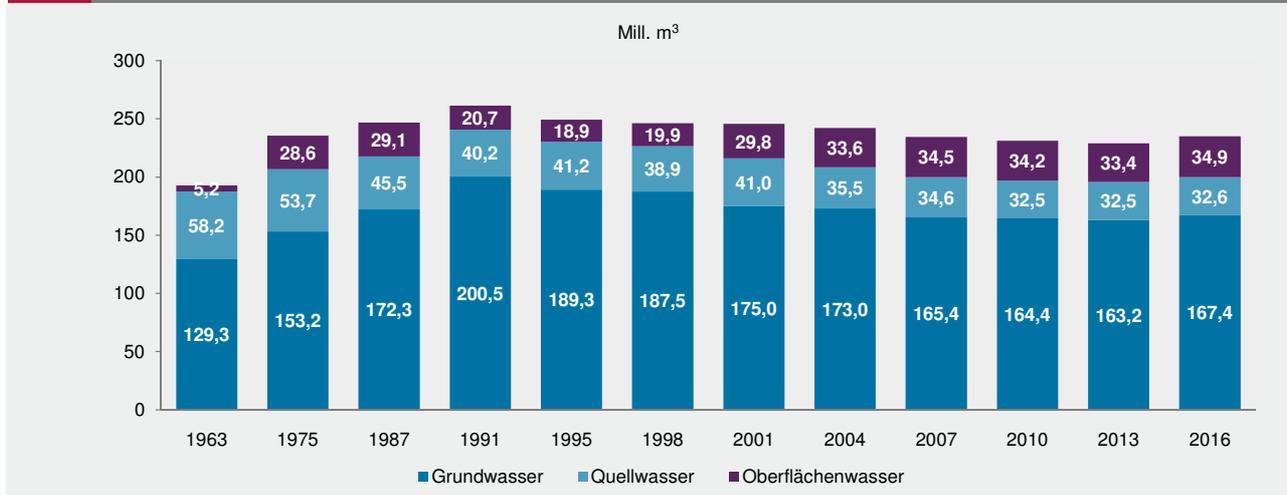
Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb der Versorgungsanlage, z. B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung oder den Sozialbereich.

Jahr	Wasseraufkommen ¹			Wassergewinnung				
	insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremdbezug ²	aus rheinland-pfälzischen Anlagen ³			aus Anlagen außerhalb Rhd.-Pfalz	
				insgesamt	Grund- wasser ⁴	Quell- wasser		Oberflächen- wasser
Mill. m ³								
1957	153,1	146,2	6,9	146,2	82,3	60,1	3,8	.
1963	205,3	192,7	12,6	192,7	129,3	58,2	5,2	.
1969	234,1	219,1	15,0	219,1	208,7		10,3	.
1975	278,0	253,7	24,3	235,5	153,2	53,7	28,6	.
1979	301,7	247,0	54,7	247,3	158,8	55,1	33,3	.
1983	317,6	259,3	58,4	258,8	173,5	53,8	31,5	.
1987	316,4	246,9	69,5	246,9	172,3	45,5	29,1	.
1991	344,0	261,4	82,6	261,4	200,5	40,2	20,7	.
1995	323,9	249,4	74,5	249,4	189,3	41,2	18,9	.
1998	320,9	264,0	56,9	246,3	187,5	38,9	19,9	17,7
2001	319,2	261,8	57,4	245,8	175,0	41,0	29,8	16,0
2004	318,0	258,9	59,1	242,1	173,0	35,5	33,6	16,8
2007	307,6	250,0	57,5	234,5	165,4	34,6	34,5	15,5
2010	304,2	246,7	57,4	231,2	164,4	32,5	34,2	15,6
2013	303,1	244,8	58,3	229,1	163,2	32,5	33,4	15,7
2016	312,8	252,2	60,7	234,9	167,4	32,6	34,9	17,3

Veränderung zur Vorerhebung in %

1963	34,1	31,8	82,6	31,8	57,1	-3,2	36,8	.
1969	14,0	13,7	19,0	13,7	11,3		98,1	.
1975	18,8	15,8	62,0	7,5	-0,9		177,7	.
1979	8,5	-2,6	125,1	5,0	3,7	2,6	16,4	.
1983	5,3	5,0	6,7	4,7	9,3	-2,3	-5,4	.
1987	-0,4	-4,8	19,2	-4,6	-0,7	-15,5	-7,5	.
1991	8,7	5,9	18,8	5,9	16,4	-11,6	-28,8	.
1995	-5,9	-4,6	-9,9	-4,6	-5,6	2,4	-8,7	.
1998	-0,9	5,8	-23,6	-1,3	-0,9	-5,6	4,9	.
2001	-0,5	-0,8	0,9	-0,2	-6,7	5,5	49,9	-9,6
2004	-0,4	-1,1	2,9	-1,5	-1,1	-13,5	12,9	4,8
2007	-3,3	-3,4	-2,6	-3,1	-4,4	-2,6	2,6	-7,6
2010	-1,1	-1,3	-0,2	-1,4	-0,6	-5,9	-0,9	0,5
2013	-0,3	-0,8	1,6	-0,9	-0,7	-0,1	-2,3	0,8
2016	3,2	3,0	4,1	2,5	2,6	0,2	4,5	10,2

1 Die Wassergewinnung der rheinland-pfälzischen Versorgungsunternehmen aus Gewinnungsanlagen außerhalb des Bundeslandes wird von 1979 bis 1995 unter der Position Fremdbezug ausgewiesen. – 2 Bis 1995 einschließlich der Abgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher durch Versorgungsunternehmen mit Sitz außerhalb von Rheinland-Pfalz. – 3 Bis 1969 einschließlich Wassergewinnung rheinland-pfälzischer Versorgungsunternehmen aus Anlagen außerhalb des Bundeslandes. – 4 Bis 1969 wurde angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat dem Grundwasser zugerechnet.

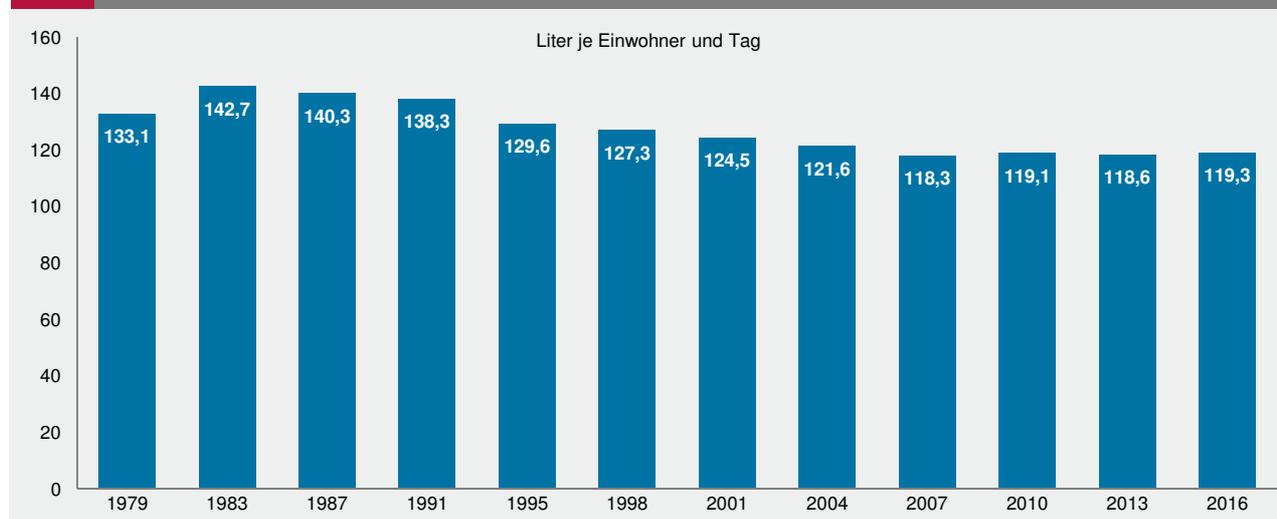


Jahr	Insgesamt	An Letztverbraucher in					Zur Weiterverteilung ²	Wasserwerkseigenverbrauch/Wasserverluste	
		Rheinland-Pfalz							
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer			anderen Bundesländern ²
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag					
Mill. m ³		Liter		Mill. m ³					
1957	153,1	133,3	-	-	-	-	10,2	9,7	
1963	205,3	158,8	-	-	-	-	18,4	28,0	
1969	234,1	181,6	-	-	-	-	22,1	30,4	
1975	278,0	213,7	-	-	-	-	25,5	38,8	
1979	301,7	224,4	176,0	133,1	28,2	20,2	37,5	39,8	
1983	317,6	235,1	188,8	142,7	26,6	19,7	47,4	35,2	
1987	316,4	228,8	185,4	140,3	27,3	16,1	52,0	35,6	
1991	344,0	245,5	192,4	138,3	30,9	22,2	64,6	34,0	
1995	323,9	233,6	188,0	129,6	27,7	17,9	58,0	32,3	
1998	321,6	232,2	186,6	127,3	45,6	3,0	55,9	30,5	
2001	319,9	232,7	183,7	124,5	49,0	2,8	53,6	30,8	
2004	318,6	229,3	179,9	121,6	49,3	2,9	56,5	29,9	
2007	308,2	221,0	174,5	118,3	46,5	2,8	55,0	29,5	
2010	304,8	216,5	174,0	119,1	42,6	2,8	53,5	31,9	
2013	303,8	214,7	172,4	118,6	42,3	2,7	55,0	31,4	
2016	313,5	221,2	177,1	119,3	44,1	3,0	58,8	30,5	

Veränderung zur Vorerhebung in %

1963	34,1	19,1	-	-	-	-	80,4	188,7
1969	14,0	14,4	-	-	-	-	20,1	8,6
1975	18,8	17,7	-	-	-	-	15,4	27,6
1979	8,5	5,0	-	-	-	-	47,1	2,6
1983	5,3	4,8	7,3	7,2	-5,6	-2,7	26,3	-11,7
1987	-0,4	-2,7	-1,8	-1,7	2,4	-17,9	9,8	1,1
1991	8,7	7,3	3,8	-1,4	13,5	37,3	24,1	-4,5
1995	-5,9	-4,9	-2,3	-6,3	-10,5	-19,1	-10,1	-4,9
1998	-0,7	-0,6	-0,7	-1,8	0,0	0,0	-3,6	-5,6
2001	-0,5	0,2	-1,6	-2,2	7,5	-6,7	-4,2	0,9
2004	-0,4	-1,5	-2,1	-2,3	0,6	4,7	5,5	-2,8
2007	-3,3	-3,6	-3,0	-2,7	-5,8	-4,0	-2,8	-1,5
2010	-1,1	-2,0	-0,3	0,7	-8,4	-0,4	-2,6	8,4
2013	-0,3	-0,9	-0,9	-0,4	-0,7	-3,5	2,8	-1,7
2016	3,2	3,1	2,7	0,6	4,3	11,1	6,9	-2,8

¹ Einschließlich der Abgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher von Wasserversorgungsunternehmen aus anderen Bundesländern. – ² Bis 1995 war die Abgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern in der Position "Zur Weiterverteilung" enthalten.



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³	Liter	1 000 m ³	
Frankenthal (Pfalz), St.	2001	3 131	2 588	148,3	543
	2004	3 054	2 523	145,5	531
	2007	2 983	2 297	133,9	686
	2010	2 819	2 330	136,2	489
	2013	2 719	2 245	130,5	474
	2016	2 799	2 417	136,2	382
Kaiserslautern, St.	2001	6 624	4 383	120,3	2 241
	2004	6 194	4 363	120,5	1 831
	2007	6 234	4 159	116,3	2 075
	2010	6 293	4 056	112,1	2 237
	2013	6 016	3 812	107,8	2 204
	2016	5 947	4 267	117,9	1 680
Koblenz, St.	2001	6 787	5 608	142,8	1 179
	2004	6 628	5 673	145,4	955
	2007	6 396	5 448	141,0	948
	2010	6 326	5 444	140,4	882
	2013	6 153	5 245	130,8	908
	2016	6 564	5 695	137,3	869
Landau i. d. Pfalz, St.	2001	2 707	2 049	136,6	658
	2004	2 653	2 032	133,1	621
	2007	2 576	2 003	127,2	573
	2010	2 566	2 153	135,7	413
	2013	2 610	2 043	128,5	567
	2016	2 771	2 163	129,6	608
Ludwigshafen a. Rh., St.	2001	12 422	8 430	142,2	3 992
	2004	11 663	8 020	134,5	3 643
	2007	10 782	7 809	130,7	2 973
	2010	10 803	7 824	131,0	2 979
	2013	10 733	7 794	132,9	2 939
	2016	10 825	8 160	134,6	2 665
Mainz, St.	2001	12 535	8 666	128,1	3 869
	2004	12 433	8 670	127,7	3 763
	2007	11 905	9 201	127,8	2 704
	2010	11 747	10 358	143,2	1 389
	2013	12 423	10 312	139,1	2 111
	2016	12 772	10 812	139,1	1 960
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2001	3 356	2 743	139,6	613
	2004	3 410	2 204	112,0	1 206
	2007	3 012	2 426	123,8	586
	2010	2 929	2 474	128,1	455
	2013	2 864	2 332	122,3	532
	2016	2 960	2 455	126,3	505
Pirmasens, St.	2001	2 837	2 246	137,3	591
	2004	2 766	2 127	133,8	639
	2007	2 513	1 994	129,7	519
	2010	2 384	1 878	127,0	506
	2013	2 284	1 848	126,3	436
	2016	2 314	1 888	128,4	426

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
			1 000 m ³	Liter	1 000 m ³
Speyer, St.	2001	2 964	2 365	129,7	599
	2004	3 067	2 467	134,2	600
	2007	2 870	2 362	127,8	508
	2010	2 819	2 268	124,7	551
	2013	3 057	2 462	135,7	595
	2016	3 077	2 470	133,0	607
Trier, St.	2001	6 698	4 672	128,0	2 026
	2004	6 650	4 450	121,8	2 200
	2007	6 468	4 433	117,5	2 035
	2010	6 538	4 482	117,7	2 056
	2013	6 246	4 340	111,9	1 906
	2016	6 060	4 175	104,5	1 885
Worms, St.	2001	5 158	4 021	136,7	1 137
	2004	4 955	3 862	130,3	1 093
	2007	4 883	3 773	125,8	1 110
	2010	4 739	4 011	134,7	728
	2013	4 963	4 107	141,1	856
	2016	4 615	3 862	128,6	753
Zweibrücken, St.	2001	2 074	1 774	136,5	300
	2004	2 081	1 754	136,1	327
	2007	1 973	1 651	130,8	322
	2010	1 929	1 599	129,4	330
	2013	1 865	1 560	126,3	305
	2016	1 964	1 575	125,2	389
Ahrweiler	2001	6 768	5 939	125,2	829
	2004	6 659	5 868	123,1	791
	2007	6 536	5 810	123,4	726
	2010	6 386	5 650	121,5	736
	2013	6 327	5 605	122,3	722
	2016	6 609	5 469	116,7	1 140
Altenkirchen (Ww.)	2001	6 152	5 440	109,1	712
	2004	6 011	5 332	107,5	679
	2007	5 729	5 138	104,6	591
	2010	5 631	5 042	104,8	589
	2013	5 509	4 999	107,0	510
	2016	5 595	4 944	104,7	651
Alzey-Worms	2001	6 394	5 525	121,0	869
	2004	6 492	5 338	115,4	1 154
	2007	6 341	5 072	110,5	1 269
	2010	6 259	5 148	113,3	1 111
	2013	6 464	5 140	112,7	1 324
	2016	6 663	5 300	113,3	1 363
Bad Dürkheim	2001	8 265	6 504	132,8	1 761
	2004	8 453	6 540	132,8	1 913
	2007	8 013	6 233	127,0	1 780
	2010	7 801	6 134	126,6	1 667
	2013	7 570	5 977	125,0	1 593
	2016	7 839	5 964	122,8	1 875

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³	Liter	1 000 m ³	
Bad Kreuznach	2001	8 827	6 979	121,3	1 848
	2004	8 693	6 526	112,7	2 167
	2007	8 191	6 188	107,7	2 003
	2010	7 984	6 010	105,9	1 974
	2013	7 817	6 553	115,8	1 264
	2016	8 156	6 798	118,2	1 358
Bernkastel-Wittlich	2001	7 293	5 221	127,1	2 072
	2004	7 070	5 101	123,7	1 969
	2007	7 049	4 956	121,3	2 093
	2010	6 990	4 844	120,5	2 146
	2013	7 000	4 769	118,2	2 231
	2016	7 223	4 931	120,3	2 292
Birkenfeld	2001	4 772	3 716	113,3	1 056
	2004	4 802	3 568	110,5	1 234
	2007	4 460	3 281	104,0	1 179
	2010	4 172	3 200	105,0	972
	2013	3 953	3 044	103,4	909
	2016	4 064	3 188	107,9	876
Cochem-Zell	2001	3 690	3 069	130,5	621
	2004	3 622	2 709	115,6	913
	2007	3 600	2 672	115,4	928
	2010	3 538	2 683	118,2	855
	2013	3 533	2 422	106,9	1 111
	2016	3 607	2 455	107,8	1 152
Donnersbergkreis	2001	3 889	3 439	119,9	450
	2004	3 813	3 437	119,0	376
	2007	3 622	3 277	115,2	345
	2010	3 478	3 099	111,7	379
	2013	3 466	2 959	107,8	507
	2016	3 662	3 042	110,6	620
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2001	6 631	4 063	116,4	2 568
	2004	6 687	3 903	112,3	2 784
	2007	6 679	4 003	115,8	2 676
	2010	6 657	3 878	113,3	2 779
	2013	6 399	3 894	111,6	2 505
	2016	6 815	3 972	111,4	2 843
Germersheim	2001	7 294	5 877	129,7	1 417
	2004	6 819	5 905	129,3	914
	2007	6 474	5 595	122,3	879
	2010	6 459	5 354	117,7	1 105
	2013	6 503	5 560	122,1	943
	2016	6 899	5 780	123,5	1 119
Kaiserslautern	2001	6 091	5 256	131,1	835
	2004	6 252	5 391	135,1	861
	2007	6 163	5 186	132,1	977
	2010	6 186	5 294	137,7	892
	2013	6 006	5 142	135,6	864
	2016	5 955	5 174	134,4	781

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
			1 000 m ³	Liter	1 000 m ³
Kusel	2001	3 992	3 404	118,8	588
	2004	4 008	3 208	113,9	800
	2007	3 759	3 021	109,9	738
	2010	3 633	3 007	113,0	626
	2013	3 398	2 890	111,0	508
	2016	3 428	2 875	110,5	553
Mainz-Bingen	2001	10 165	8 302	116,1	1 863
	2004	10 456	8 675	118,8	1 781
	2007	10 221	8 166	111,3	2 055
	2010	9 945	8 280	112,4	1 665
	2013	9 983	8 381	113,4	1 602
	2016	10 549	8 866	116,2	1 683
Mayen-Koblenz	2001	11 887	9 559	123,6	2 328
	2004	11 551	9 289	119,2	2 262
	2007	11 211	8 870	114,3	2 341
	2010	11 070	8 888	115,8	2 182
	2013	11 220	8 926	116,9	2 294
	2016	11 637	8 959	115,4	2 678
Neuwied	2001	9 737	8 148	120,8	1 589
	2004	9 539	7 959	117,4	1 580
	2007	9 187	7 732	115,2	1 455
	2010	8 935	7 795	118,0	1 140
	2013	8 568	7 619	116,4	949
	2016	8 857	8 036	121,2	821
Rhein-Hunsrück-Kreis	2001	5 826	4 511	115,9	1 315
	2004	5 712	4 468	114,3	1 244
	2007	5 604	4 301	111,3	1 303
	2010	5 365	4 149	109,8	1 216
	2013	5 337	4 169	112,3	1 168
	2016	5 482	4 143	110,0	1 339
Rhein-Lahn-Kreis	2001	6 525	5 466	116,1	1 059
	2004	6 333	5 200	110,9	1 133
	2007	6 038	5 026	109,1	1 012
	2010	5 857	4 886	108,3	971
	2013	5 729	4 674	105,8	1 055
	2016	5 947	4 833	107,4	1 114
Rhein-Pfalz-Kreis	2001	7 887	6 773	126,0	1 114
	2004	8 040	6 845	126,2	1 195
	2007	7 897	6 562	120,7	1 335
	2010	7 613	6 505	119,9	1 108
	2013	7 650	6 820	125,8	830
	2016	8 209	7 169	128,2	1 040
Südliche Weinstraße	2001	6 204	5 030	125,7	1 174
	2004	6 079	4 995	123,5	1 084
	2007	5 922	4 764	118,7	1 158
	2010	5 636	4 558	114,6	1 078
	2013	5 749	4 643	116,8	1 106
	2016	5 933	4 798	118,2	1 135

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
			1 000 m ³	Liter	1 000 m ³
Südwestpfalz	2001	4 868	4 309	112,6	559
	2004	4 764	4 153	109,8	611
	2007	4 521	4 030	108,5	491
	2010	4 393	3 955	109,5	438
	2013	4 310	3 835	108,8	475
	2016	4 376	3 818	108,4	558
Trier-Saarburg	2001	7 254	5 883	116,0	1 371
	2004	7 196	5 885	114,9	1 311
	2007	7 045	5 886	114,2	1 159
	2010	6 838	5 621	108,3	1 217
	2013	6 634	5 614	107,0	1 020
	2016	7 078	5 847	108,6	1 231
Vulkaneifel	2001	4 929	2 901	123,7	2 028
	2004	4 746	2 831	121,7	1 915
	2007	4 439	2 736	119,4	1 703
	2010	4 232	2 726	121,6	1 506
	2013	4 180	2 725	122,8	1 455
	2016	4 316	2 833	127,8	1 483
Westerwaldkreis	2001	10 083	8 815	119,3	1 268
	2004	9 901	8 633	116,1	1 268
	2007	9 669	8 403	114,0	1 266
	2010	9 573	8 353	115,2	1 220
	2013	9 441	7 943	109,6	1 498
	2016	9 667	8 002	108,9	1 665
Rheinland-Pfalz	2001	232 716	183 674	124,5	49 042
	2004	229 252	179 904	121,6	49 348
	2007	220 965	174 464	118,3	46 501
	2010	216 523	173 936	119,1	42 587
	2013	214 679	172 403	118,6	42 276
	2016	221 234	177 135	119,3	44 099
kreisfreie Städte	2001	67 293	49 545	134,6	17 748
	2004	65 554	48 145	130,7	17 409
	2007	62 595	47 556	127,5	15 039
	2010	61 892	48 877	131,2	13 015
	2013	61 933	48 100	128,8	13 833
	2016	62 668	49 939	129,4	12 729
Landkreise	2001	165 423	134 129	121,2	31 294
	2004	163 698	131 759	118,6	31 939
	2007	158 370	126 908	115,1	31 462
	2010	154 631	125 059	115,0	29 572
	2013	152 746	124 303	115,1	28 443
	2016	158 566	127 196	115,8	31 370

T 4 Wassergewinnungsanlagen 2016 nach Wasserarten und Größenklassen der Gewinnungsanlagen

Wassergewinnung von ... m ³	Insgesamt	Grundwasser	Quellwasser	Ange- reichertes Grundwasser	Uferfiltrat	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser
	Anzahl						
unter 30 000	882	371	509	-	2	-	-
30 000–50 000	251	130	120	-	1	-	-
50 000–100 000	303	183	111	-	9	-	-
100 000–200 000	284	213	52	-	19	-	-
200 000–300 000	88	76	11	-	1	-	-
300 000–500 000	96	86	4	-	6	-	-
500 000–1 Mill.	69	60	1	-	8	-	-
1 Mill. und mehr	31	19	1	-	9	2	-
Insgesamt	2 004	1 138	809	-	55	2	-

T 5 Wassergewinnung 2016 nach Wasserarten und Größenklassen der Gewinnungsanlagen

Wassergewinnung von ... m ³	Insgesamt	Grundwasser	Quellwasser	Ange- reichertes Grundwasser	Uferfiltrat	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser
	1 000 m ³						
unter 30 000	11 784	5 210	6 554	-	20	-	-
30 000–50 000	9 701	5 033	4 638	-	30	-	-
50 000–100 000	21 051	12 609	7 732	-	710	-	-
100 000–200 000	39 694	29 838	7 012	-	2 844	-	-
200 000–300 000	21 021	18 191	2 630	-	200	-	-
300 000–500 000	36 901	33 194	1 404	-	2 303	-	-
500 000–1 Mill.	47 501	40 654	662	-	6 185	-	-
1 Mill. und mehr	47 242	22 678	1 931	-	13 002	9 631	-
Insgesamt	234 895	167 407	32 563	-	25 294	9 631	-

T 6

Wasseraufkommen der Versorgungsunternehmen 2016 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Wasseraufkommen von ... m ³	Wasser- versorgungs- unter- nehmen	Wasseraufkommen					
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremdbezug		
			zusammen	Gewinnungs- anlagen	zusammen	von WVU ¹ aus Rhein- land-Pfalz	von sonstigen Einrichtungen
unter 30 000	22	239	217	27	22	20	2
30 000–50 000	1	33	33	4	-	-	-
50 000–100 000	5	383	198	6	185	185	-
100 000–200 000	8	1 045	662	26	383	368	15
200 000–300 000	11	2 924	2 014	48	910	908	2
300 000–500 000	23	9 488	4 033	99	5 455	5 348	107
500 000–1 Mill.	67	48 061	33 694	659	14 367	12 310	2 057
1 Mill.–3 Mill.	52	85 613	60 350	635	25 263	23 887	1 376
3 Mill.–5 Mill.	11	43 997	42 427	182	1 570	1 570	-
5 Mill.–10 Mill.	12	75 061	62 969	243	12 092	6 898	5 194
10 Mill. und mehr	3	46 000	45 559	78	441	441	-
Insgesamt	215	312 844	252 156	2 007	60 688	51 935	8 753

1 Wasserversorgungsunternehmen.

T 7

Wasserabgabe der Versorgungsunternehmen 2016 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Wasseraufkommen von ... m ³	Insgesamt	An Letztverbraucher			Zur Weiter- verteilung	Wasser- werkseigen- verbrauch/ Wasser- verluste
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe	sonstige Abnehmer		
unter 30 000	239	217	170	47	6	16
30 000–50 000	33	31	31	-	-	2
50 000–100 000	383	306	221	85	-	77
100 000–200 000	1 045	910	746	164	-	135
200 000–300 000	2 924	2 483	2 242	241	209	232
300 000–500 000	9 488	8 245	7 113	1 132	217	1 026
500 000–1 Mill.	48 061	39 934	33 239	6 695	2 755	5 372
1 Mill.–3 Mill.	85 613	65 847	50 547	15 300	11 659	8 107
3 Mill.–5 Mill.	43 997	32 589	27 511	5 078	6 355	5 053
5 Mill.–10 Mill.	75 061	36 780	27 552	9 228	31 143	7 138
10 Mill. und mehr	46 000	36 219	29 895	6 324	6 444	3 337
Insgesamt	312 844	223 561	179 267	44 294	58 788	30 495

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wasser- versor- gungs- unter- nehmen	Wasserauf- kommen/ Wasser- abgabe	Wasseraufkommen			Wasserabgabe		
			Eigen- gewinnung	Fremdbezug		an Letztver- braucher	zur Weiter- verteilung	Wasser- werks- eigen- verbrauch/ Verluste
				ins- gesamt	darunter von WVU ² aus Rhein- land-Pfalz			
Anzahl	1 000 m ³							
Frankenthal (Pfalz), St.	1	4 017	4 017	-	-	3 729	-	288
Kaiserslautern, St.	2	8 555	7 878	677	677	6 291	1 416	848
Koblenz, St.	2	15 408	11 784	3 624	3 624	8 420	6 011	977
Landau i. d. Pfalz, St.	2	3 769	3 213	556	556	3 406	86	277
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	12 485	12 485	-	-	10 825	336	1 324
Mainz, St.	1	20 278	20 278	-	-	15 091	4 207	980
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	4 160	4 104	56	56	2 962	240	958
Pirmasens, St.	2	3 384	3 380	4	4	2 839	312	233
Speyer, St.	1	4 344	4 344	-	-	3 077	788	479
Trier, St.	2	11 654	10 405	1 249	1 249	6 003	4 467	1 184
Worms, St.	1	6 933	6 904	29	29	3 965	2 509	459
Zweibrücken, St.	3	3 076	2 752	324	190	2 673	189	214
Ahrweiler	8	7 998	2 588	5 410	2 548	5 686	1 334	978
Altenkirchen (Ww.)	17	11 558	1 101	10 457	5 184	5 595	5 320	643
Alzey-Worms	3	3 949	3 298	651	651	3 654	29	266
Bad Dürkheim	12	9 015	7 823	1 192	1 192	7 520	779	716
Bad Kreuznach	8	11 116	9 892	1 224	1 224	8 706	1 100	1 310
Bernkastel-Wittlich	8	13 385	9 146	4 239	4 239	7 167	4 979	1 239
Birkenfeld	6	10 257	5 786	4 471	4 471	4 049	4 478	1 730
Cochem-Zell	2	4 015	2 974	1 041	1 041	3 653	104	258
Donnersbergkreis	7	2 904	1 229	1 675	1 675	2 652	-	252
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	8 444	8 265	179	179	6 800	137	1 507
Germersheim	6	7 679	7 633	46	46	6 899	138	642
Kaiserslautern	11	11 944	8 869	3 075	3 075	5 636	5 453	855
Kusel	8	6 572	2 877	3 695	3 588	3 427	2 572	573
Mainz-Bingen	8	18 601	16 302	2 299	2 299	15 138	2 053	1 410
Mayen-Koblenz	8	12 509	9 621	2 888	2 888	10 665	583	1 261
Neuwied	14	11 069	9 740	1 329	1 329	8 166	1 329	1 574
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	8 540	8 278	262	262	6 936	635	969
Rhein-Lahn-Kreis	8	5 285	4 985	300	300	4 834	42	409
Rhein-Pfalz-Kreis	5	8 483	7 359	1 124	1 124	7 596	256	631
Südliche Weinstraße	9	8 460	6 750	1 710	1 710	5 298	2 166	996
Südwestpfalz	9	3 662	3 350	312	310	3 142	3	517
Trier-Saarburg	8	10 602	5 352	5 250	4 907	7 241	1 985	1 376
Vulkaneifel	6	6 991	6 431	560	560	4 134	2 141	716
Westerwaldkreis	12	11 743	10 963	780	748	9 686	611	1 446
Rheinland-Pfalz	215	312 844	252 156	60 688	51 935	223 561	58 788	30 495
kreisfreie Städte	19	98 063	91 544	6 519	6 385	69 281	20 561	8 221
Landkreise	196	214 781	160 612	54 169	45 550	154 280	38 227	22 274

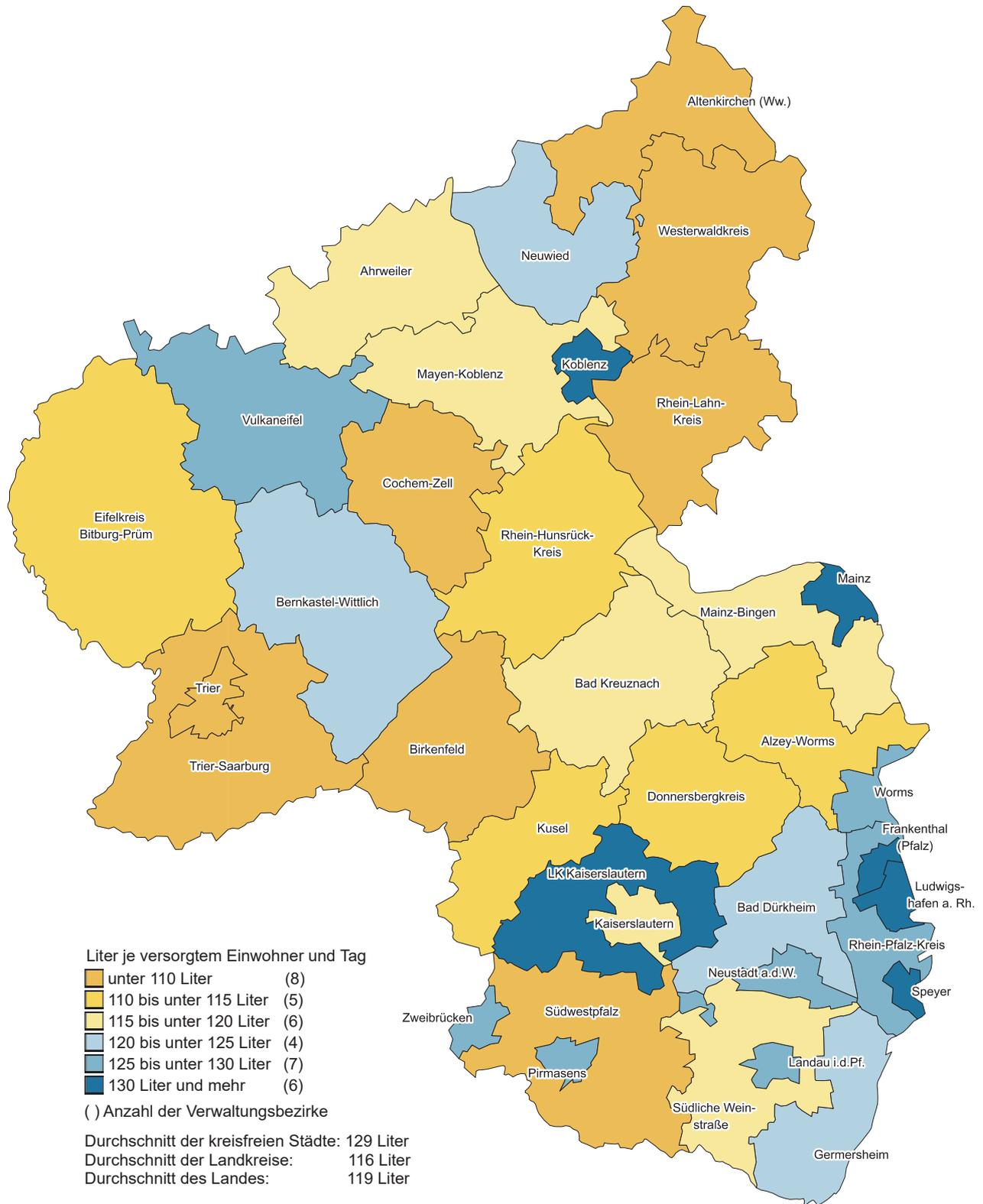
¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Versorgungsunternehmens. – ² Wasserversorgungsunternehmen.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reichertes Grund- wasser-	Ufer- filtrat	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
Frankenthal (Pfalz), St.	11	11	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	25	24	1	-	-	-	-
Koblenz, St.	7	2	-	-	5	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	17	5	12	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	25	25	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3	3	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16	15	1	-	-	-	-
Pirmasens, St.	3	3	-	-	-	-	-
Speyer, St.	5	5	-	-	-	-	-
Trier, St.	8	5	3	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	7	7	-	-	-	-	-
Ahrweiler	24	11	12	-	1	-	-
Altenkirchen (Ww.)	34	23	11	-	-	-	-
Alzey-Worms	21	20	1	-	-	-	-
Bad Dürkheim	104	52	52	-	-	-	-
Bad Kreuznach	124	109	15	-	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	131	54	77	-	-	-	-
Birkenfeld	76	11	64	-	-	1	-
Cochem-Zell	34	10	17	-	7	-	-
Donnersbergkreis	27	22	5	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	70	33	37	-	-	-	-
Germersheim	30	30	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	66	59	7	-	-	-	-
Kusel	7	6	1	-	-	-	-
Mainz-Bingen	65	21	15	-	29	-	-
Mayen-Koblenz	62	38	16	-	8	-	-
Neuwied	96	43	53	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	43	40	3	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	181	103	73	-	5	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	33	33	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	127	29	98	-	-	-	-
Südwestpfalz	68	44	24	-	-	-	-
Trier-Saarburg	116	43	72	-	-	1	-
Vulkaneifel	101	65	36	-	-	-	-
Westerwaldkreis	237	134	103	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 004	1 138	809	-	55	2	-
kreisfreie Städte	127	105	17	-	5	-	-
Landkreise	1 877	1 033	792	-	50	2	-

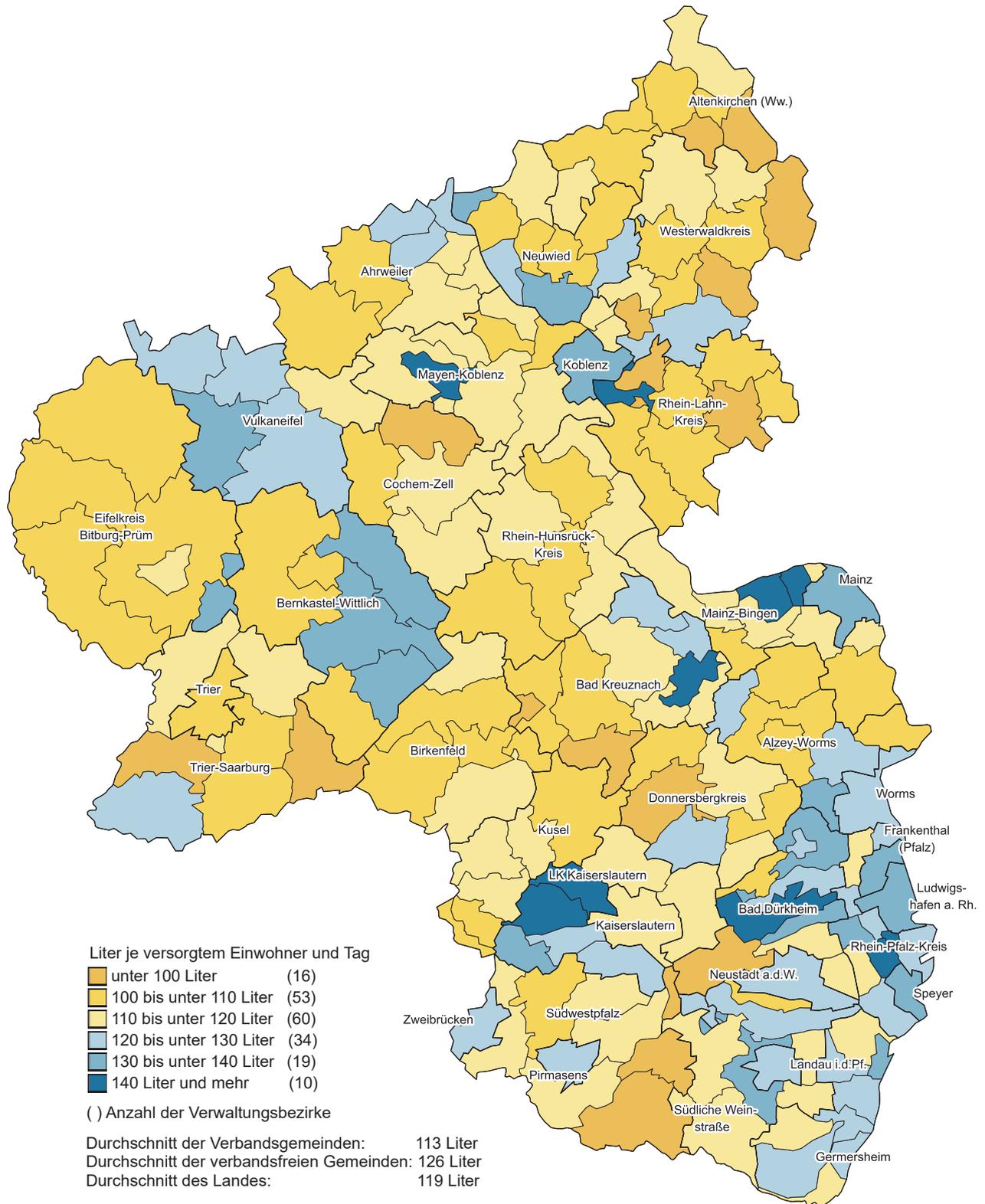
¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reichertes Grund- wasser-	Ufer- filtrat	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
Frankenthal (Pfalz), St.	3 583	3 583	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	8 114	6 183	1 931	-	-	-	-
Koblenz, St.	6 721	41	-	-	6 680	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	1 377	807	570	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 485	12 485	-	-	-	-	-
Mainz, St.	188	188	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 706	4 705	1	-	-	-	-
Pirmasens, St.	478	478	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2 632	2 632	-	-	-	-	-
Trier, St.	827	743	84	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	1 983	1 983	-	-	-	-	-
Ahrweiler	5 432	3 771	1 657	-	4	-	-
Altenkirchen (Ww.)	1 101	1 057	44	-	-	-	-
Alzey-Worms	13 405	13 244	161	-	-	-	-
Bad Dürkheim	7 994	6 674	1 320	-	-	-	-
Bad Kreuznach	10 276	8 978	1 298	-	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	8 082	5 276	2 806	-	-	-	-
Birkenfeld	6 079	421	2 615	-	-	3 043	-
Cochem-Zell	1 757	412	457	-	888	-	-
Donnersbergkreis	2 004	1 901	103	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9 360	7 913	1 447	-	-	-	-
Germersheim	7 604	7 604	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	8 893	8 422	471	-	-	-	-
Kusel	2 616	2 602	14	-	-	-	-
Mainz-Bingen	14 763	1 693	481	-	12 589	-	-
Mayen-Koblenz	16 115	10 894	1 274	-	3 947	-	-
Neuwied	9 740	8 541	1 199	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 372	2 282	90	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	5 907	3 361	1 360	-	1 186	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	8 732	8 732	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	8 615	3 786	4 829	-	-	-	-
Südwestpfalz	7 021	5 403	1 618	-	-	-	-
Trier-Saarburg	13 941	5 399	1 954	-	-	6 588	-
Vulkaneifel	8 959	6 976	1 983	-	-	-	-
Westerwaldkreis	11 033	8 237	2 796	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	234 895	167 407	32 563	-	25 294	9 631	-
kreisfreie Städte	43 094	33 828	2 586	-	6 680	-	-
Landkreise	191 801	133 579	29 977	-	18 614	9 631	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	%	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
						zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
Anzahl				1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³		
Frankenthal (Pfalz), St.	1	48 503	48 503	100	2 799	2 417	136,2	382
Kaiserslautern, St.	1	98 894	98 894	100	5 947	4 267	117,9	1 680
Koblenz, St.	1	113 384	113 339	100,0	6 564	5 695	137,3	869
Landau i. d. Pfalz, St.	1	45 608	45 608	100	2 771	2 163	129,6	608
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	165 708	165 689	100,0	10 825	8 160	134,6	2 665
Mainz, St.	1	212 375	212 375	100	12 772	10 812	139,1	1 960
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	53 124	53 110	100,0	2 960	2 455	126,3	505
Pirmasens, St.	1	40 215	40 184	99,9	2 314	1 888	128,4	426
Speyer, St.	1	50 744	50 744	100	3 077	2 470	133,0	607
Trier, St.	1	109 197	109 197	100	6 060	4 175	104,5	1 885
Worms, St.	1	82 097	82 044	99,9	4 615	3 862	128,6	753
Zweibrücken, St.	1	34 534	34 374	99,5	1 964	1 575	125,2	389
Ahrweiler	74	128 342	128 017	99,7	6 609	5 469	116,7	1 140
Altenkirchen (Ww.)	119	129 611	129 016	99,5	5 595	4 944	104,7	651
Alzey-Worms	69	127 934	127 827	99,9	6 663	5 300	113,3	1 363
Bad Dürkheim	48	132 779	132 684	99,9	7 839	5 964	122,8	1 875
Bad Kreuznach	118	157 382	157 146	99,9	8 156	6 798	118,2	1 358
Bernkastel-Wittlich	107	112 217	112 000	99,8	7 223	4 931	120,3	2 292
Birkenfeld	96	80 939	80 736	99,7	4 064	3 188	107,9	876
Cochem-Zell	89	62 413	62 233	99,7	3 607	2 455	107,8	1 152
Donnersbergkreis	81	75 298	75 157	99,8	3 662	3 042	110,6	620
Eifelkreis Bitburg-Prüm	235	97 842	97 447	99,6	6 815	3 972	111,4	2 843
Germersheim	31	127 942	127 837	99,9	6 899	5 780	123,5	1 119
Kaiserslautern	50	105 449	105 179	99,7	5 955	5 174	134,4	781
Kusel	98	71 143	71 101	99,9	3 428	2 875	110,5	553
Mainz-Bingen	66	208 664	208 479	99,9	10 549	8 866	116,2	1 683
Mayen-Koblenz	87	212 447	212 076	99,8	11 637	8 959	115,4	2 678
Neuwied	62	181 351	181 178	99,9	8 857	8 036	121,2	821
Rhein-Hunsrück-Kreis	137	103 026	102 873	99,9	5 482	4 143	110,0	1 339
Rhein-Lahn-Kreis	137	123 455	122 937	99,6	5 947	4 833	107,4	1 114
Rhein-Pfalz-Kreis	25	152 842	152 816	100,0	8 209	7 169	128,2	1 040
Südliche Weinstraße	75	111 006	110 954	100,0	5 933	4 798	118,2	1 135
Südwestpfalz	84	96 462	96 230	99,8	4 376	3 818	108,4	558
Trier-Saarburg	104	147 476	147 091	99,7	7 078	5 847	108,6	1 231
Vulkaneifel	109	60 718	60 569	99,8	4 316	2 833	127,8	1 483
Westerwaldkreis	192	200 954	200 824	99,9	9 667	8 002	108,9	1 665
Rheinland-Pfalz	2 305	4 062 075	4 056 468	99,9	221 234	177 135	119,3	44 099
kreisfreie Städte	12	1 054 383	1 054 061	100,0	62 668	49 939	129,4	12 729
Landkreise	2 293	3 007 692	3 002 407	99,8	158 566	127 196	115,8	31 370



Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			Anzahl	%		zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
		Anzahl	%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³		
LK Ahrweiler	74	128 342	128 017	99,7	6 609	5 469	116,7	1 140
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Neuenahr-Ahrweiler	1	27 742	27 673	99,8	1 722	1 273	125,7	449
Grafschaft	1	10 967	10 962	100,0	590	505	125,9	85
Remagen	1	16 417	16 417	100	800	768	127,8	32
Sinzig	1	17 487	17 469	99,9	770	730	114,2	40
Verbandsgemeinden								
Adenau	37	13 187	13 062	99,1	641	483	101,0	158
Altenahr	12	11 006	10 958	99,6	509	405	101,0	104
Bad Breisig	4	13 231	13 209	99,8	631	560	115,8	71
Brohltal	17	18 305	18 267	99,8	946	745	111,4	201
LK Altenkirchen (Ww.)	119	129 611	129 016	99,5	5 595	4 944	104,7	651
Verbandsgemeinden								
Altenkirchen (Westerwald)	42	22 777	22 777	100	1 029	891	106,9	138
Betzdorf	5	15 212	15 210	100,0	654	570	102,4	84
Daaden-Herdorf	10	18 269	18 257	99,9	732	639	95,6	93
Flammersfeld	26	11 952	11 952	100	564	484	110,6	80
Gebhardshain	12	10 798	10 787	99,9	463	391	99,0	72
Hamm (Sieg)	12	12 502	12 502	100	535	499	109,1	36
Kirchen (Sieg)	6	23 087	22 758	98,6	983	918	110,2	65
Wissen	6	15 014	14 773	98,4	635	552	102,1	83
LK Alzey-Worms	69	127 934	127 827	99,9	6 663	5 300	113,3	1 363
verbandsfreie Gemeinde								
Alzey	1	18 040	18 040	100	1 116	721	109,2	395
Verbandsgemeinden								
Alzey-Land	24	24 777	24 760	99,9	1 087	962	106,2	125
Eich	5	12 902	12 863	99,7	527	507	107,7	20
Monsheim	7	10 428	10 428	100	723	505	132,3	218
Wöllstein	8	11 885	11 877	99,9	778	528	121,5	250
Wörrstadt	13	28 960	28 960	100	1 417	1 143	107,8	274
Wonnegau	11	20 942	20 899	99,8	1 015	934	122,1	81
LK Bad Dürkheim	48	132 779	132 684	99,9	7 839	5 964	122,8	1 875
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Dürkheim	1	18 605	18 562	99,8	1 255	957	140,9	298
Grünstadt	1	13 435	13 435	100	904	598	121,6	306
Haßloch	1	20 402	20 402	100	1 180	879	117,7	301
Verbandsgemeinden								
Deidesheim	5	11 874	11 854	99,8	691	517	119,2	174
Freinsheim	8	15 527	15 527	100	806	707	124,4	99
Grünstadt-Land	16	20 030	20 030	100	1 469	982	134,0	487
Hettenleidelheim	5	10 638	10 638	100	491	398	102,2	93
Lambrecht (Pfalz)	7	12 171	12 139	99,7	479	444	99,9	35
Wachenheim an der Weinstr.	4	10 097	10 097	100	564	482	130,4	82

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und T 12 Verbandsgemeinden

Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		1 000 m³	Liter je Tag	
		Anzahl	%					
LK Bad Kreuznach	118	157 382	157 146	99,9	8 156	6 798	118,2	1 358
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Kreuznach	1	49 826	49 826	100	3 037	2 556	140,2	481
Kirn	1	8 193	8 193	100	397	292	97,4	105
Verbandsgemeinden								
Bad Kreuznach	9	9 113	9 113	100	398	367	110,0	31
Bad Münster a. Stein-Ebernbg.	9	7 233	7 138	98,7	319	291	111,4	28
Bad Sobernheim	19	17 529	17 449	99,5	929	639	100,1	290
Kirn-Land	20	9 733	9 733	100	376	376	105,6	-
Langenlonsheim	7	13 624	13 624	100	763	603	120,9	160
Meisenheim	15	7 785	7 783	100,0	349	240	84,3	109
Rüdesheim	27	25 007	24 948	99,8	1 106	1 007	110,3	99
Stromberg	10	9 339	9 339	100	482	427	124,9	55
LK Bernkastel-Wittlich	107	112 217	112 000	99,8	7 223	4 931	120,3	2 292
verbandsfreie Gemeinden								
Morbach	1	10 515	10 489	99,8	622	510	132,8	112
Wittlich	1	18 812	18 812	100	1 505	694	100,8	811
Verbandsgemeinden								
Bernkastel-Kues	23	28 061	27 990	99,7	1 843	1 379	134,6	464
Thalfang am Erbeskopf	21	7 249	7 206	99,4	636	286	108,4	350
Traben-Trarbach	16	17 629	17 622	100,0	1 048	870	134,9	178
Wittlich-Land	45	29 951	29 881	99,8	1 569	1 192	109,0	377
LK Birkenfeld	96	80 939	80 736	99,7	4 064	3 188	107,9	876
verbandsfreie Gemeinde								
Idar-Oberstein	1	28 433	28 422	100,0	1 528	1 135	109,1	393
Verbandsgemeinden								
Baumholder	14	9 407	9 351	99,4	407	386	112,8	21
Birkenfeld	31	20 292	20 251	99,8	1 177	780	105,2	397
Herrstein	34	15 636	15 571	99,6	643	591	103,7	52
Rhaunen	16	7 171	7 141	99,6	309	296	113,3	13
LK Cochem-Zell	89	62 413	62 233	99,7	3 607	2 455	107,8	1 152
Verbandsgemeinden								
Cochem	23	20 052	19 959	99,5	1 301	841	115,1	460
Kaisersesch	26	15 538	15 498	99,7	757	557	98,2	200
Ulmen	16	11 046	11 033	99,9	611	409	101,3	202
Zell (Mosel)	24	15 777	15 743	99,8	938	648	112,5	290
LK Donnersbergkreis	81	75 298	75 157	99,8	3 662	3 042	110,6	620
Verbandsgemeinden								
Alsenz-Obermoschel	16	6 727	6 727	100	259	259	105,2	-
Eisenberg (Pfalz)	3	13 196	13 196	100	608	572	118,4	36
Göllheim	13	11 857	11 843	99,9	511	457	105,4	54
Kirchheimbolanden	16	19 504	19 426	99,6	985	807	113,5	178
Rockenhausen	20	10 887	10 864	99,8	553	358	90,0	195
Winnweiler	13	13 127	13 101	99,8	746	589	122,8	157

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl	%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³				
LK Eifelkreis Bitburg-Prüm	235	97 842	97 447	99,6	6 815	3 972	111,4	2 843
verbandsfreie Gemeinde								
Bitburg	1	14 368	14 357	99,9	945	626	119,1	319
Verbandsgemeinden								
Arzfeld	43	9 448	9 418	99,7	567	364	105,6	203
Bitburger Land	72	25 134	25 009	99,5	1 355	969	105,9	386
Prüm	44	21 426	21 313	99,5	2 354	850	109,0	1 504
Speicher	9	8 343	8 343	100	428	409	133,9	19
Südeifel	66	19 123	19 007	99,4	1 166	754	108,4	412
LK Germersheim	31	127 942	127 837	99,9	6 899	5 780	123,5	1 119
verbandsfreie Gemeinden								
Germersheim	1	20 613	20 612	100,0	1 685	1 014	134,4	671
Wörth am Rhein	1	17 719	17 719	100	1 038	803	123,8	235
Verbandsgemeinden								
Bellheim	4	13 725	13 725	100	639	622	123,8	17
Hagenbach	4	10 760	10 697	99,4	492	447	114,2	45
Jockgrim	4	17 182	17 182	100	827	795	126,4	32
Kandel	7	16 277	16 260	99,9	748	713	119,8	35
Lingenfeld	6	16 735	16 711	99,9	752	694	113,5	58
Rülzheim	4	14 931	14 931	100	718	692	126,6	26
LK Kaiserslautern	50	105 449	105 179	99,7	5 955	5 174	134,4	781
Verbandsgemeinden								
Bruchmühlbach-Miesau	5	10 501	10 455	99,6	556	505	132,0	51
Enkenbach-Alsenborn	8	19 483	19 467	99,9	930	798	112,0	132
Kaiserslautern-Süd	6	10 772	10 701	99,3	493	493	125,9	-
Landstuhl	6	15 286	15 251	99,8	1 093	714	127,9	379
Otterbach-Otterberg	12	18 824	18 770	99,7	816	816	118,8	-
Ramstein-Miesenbach	5	16 646	16 598	99,7	1 190	1 021	168,1	169
Weilerbach	8	13 937	13 937	100	877	827	162,1	50
LK Kusel	98	71 143	71 101	99,9	3 428	2 875	110,5	553
Verbandsgemeinden								
Altenglan	16	9 610	9 607	100,0	419	396	112,6	23
Glan-Münchweiler	13	9 254	9 241	99,9	449	396	117,1	53
Kusel	18	13 485	13 475	99,9	673	550	111,5	123
Lauterecken-Wolfstein	41	18 687	18 675	99,9	1 032	748	109,4	284
Schönenberg-Kübelberg	7	12 198	12 194	100,0	494	481	107,8	13
Waldmohr	3	7 909	7 909	100	361	304	105,0	57
LK Mainz-Bingen	66	208 664	208 479	99,9	10 549	8 866	116,2	1 683
verbandsfreie Gemeinden								
Bingen am Rhein	1	25 221	25 210	100,0	1 520	1 026	111,2	494
Budenheim	1	8 550	8 550	100	534	351	112,2	183
Ingelheim am Rhein	1	25 258	25 158	99,6	1 607	1 301	141,3	306
Verbandsgemeinden								
Bodenheim	5	19 788	19 777	99,9	876	812	112,2	64
Gau-Algesheim	8	16 515	16 509	100,0	756	670	110,9	86
Heidesheim am Rhein	2	10 124	10 124	100	565	557	150,3	8

noch: T 12 Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		1 000 m³	Liter je Tag	
		Anzahl	%					
noch: LK Mainz-Bingen								
noch: Verbandsgemeinden								
Nieder-Olm	8	32 645	32 622	99,9	1 548	1 369	114,7	179
Rhein-Nahe	10	14 963	14 963	100	637	613	111,9	24
Rhein-Selz	20	41 209	41 190	100,0	1 792	1 631	108,2	161
Sprendlingen-Gensingen	10	14 391	14 376	99,9	714	536	101,9	178
LK Mayen-Koblenz								
verbandsfreie Gemeinden								
Andernach	1	29 585	29 535	99,8	1 874	1 229	113,7	645
Bendorf	1	16 835	16 822	99,9	796	734	119,2	62
Mayen	1	18 894	18 894	100	1 477	998	144,3	479
Verbandsgemeinden								
Maifeld	18	24 482	24 347	99,4	1 202	990	111,1	212
Mendig	5	13 343	13 327	99,9	640	582	119,3	58
Pellenz	5	16 338	16 336	100,0	805	617	103,2	188
Rhein-Mosel	18	26 872	26 779	99,7	1 407	1 148	117,1	259
Vallendar	4	15 245	15 245	100	817	652	116,9	165
Vordereifel	27	16 340	16 331	99,9	734	660	110,4	74
Weißenthurm	7	34 513	34 460	99,8	1 885	1 349	107,0	536
LK Neuwied								
verbandsfreie Gemeinde								
Neuwied	1	64 678	64 668	100,0	3 241	3 177	134,2	64
Verbandsgemeinden								
Asbach	4	22 140	22 062	99,6	1 096	940	116,4	156
Bad Honningen	4	11 874	11 847	99,8	580	560	129,2	20
Dierdorf	6	10 784	10 766	99,8	538	483	122,6	55
Linz am Rhein	7	18 332	18 332	100	824	685	102,1	139
Puderbach	16	14 545	14 545	100	656	567	106,5	89
Rengsdorf	14	16 733	16 732	100,0	778	626	102,2	152
Unkel	4	13 106	13 096	99,9	672	639	133,3	33
Waldbreitbach	6	9 159	9 130	99,7	472	359	107,4	113
LK Rhein-Hunsrück-Kreis								
verbandsfreie Gemeinde								
Boppard	1	15 434	15 409	99,8	809	626	111,0	183
Verbandsgemeinden								
Emmelshausen	25	14 591	14 554	99,7	696	579	108,7	117
Kastellaun	19	15 807	15 775	99,8	765	646	111,9	119
Kirchberg (Hunsrück)	40	19 882	19 878	100,0	1 156	766	105,3	390
Rheinböllen	12	10 214	10 214	100	506	420	112,3	86
Sankt Goar-Oberwesel	8	8 881	8 835	99,5	576	381	117,8	195
Simmern / Hunsrück	32	18 217	18 208	100,0	974	725	108,8	249
LK Rhein-Lahn-Kreis								
verbandsfreie Gemeinde								
Lahnstein	1	17 990	17 920	99,6	1 031	927	141,3	104
Verbandsgemeinden								
Bad Ems	9	16 673	16 658	99,9	849	581	95,3	268
Diez	23	25 906	25 904	100,0	1 268	950	100,2	318
Hahnstätten	10	9 473	9 463	99,9	386	378	109,1	8
Katzenelnbogen	21	9 259	9 219	99,6	433	334	99,0	99
Loreley	22	16 830	16 589	98,6	713	625	102,9	88
Nassau	19	11 280	11 192	99,2	516	439	107,2	77
Nastätten	32	16 044	15 992	99,7	751	599	102,3	152

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

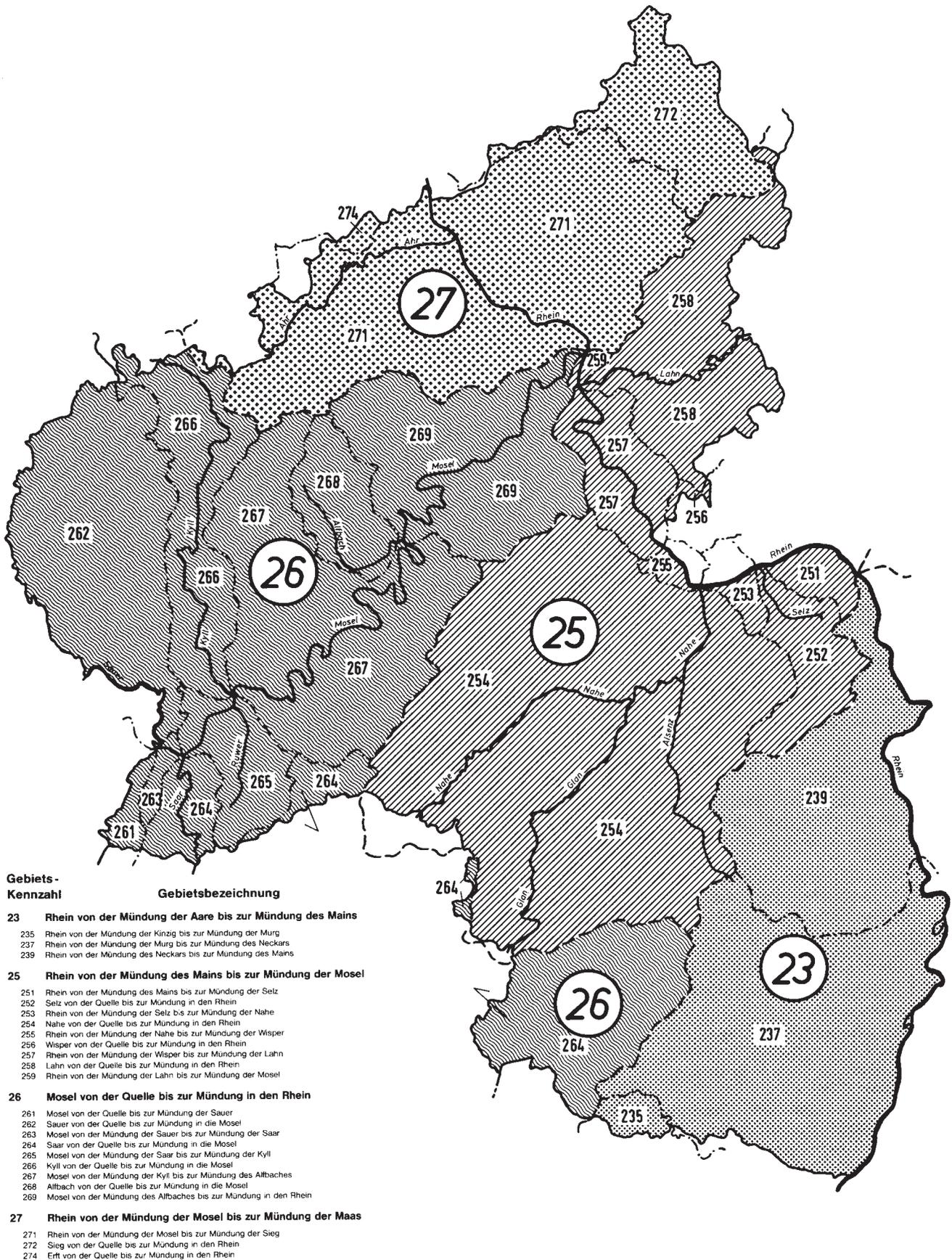
Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl	%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³				
LK Rhein-Pfalz-Kreis	25	152 842	152 816	100,0	8 209	7 169	128,2	1 040
verbandsfreie Gemeinden								
Bobenheim-Roxheim	1	10 133	10 128	100,0	470	453	122,2	17
Böhl-Iggelheim	1	10 277	10 277	100	446	424	112,7	22
Limburgerhof	1	11 587	11 587	100	753	601	141,7	152
Mutterstadt	1	12 835	12 835	100	877	608	129,4	269
Schifferstadt	1	19 989	19 989	100	1 165	1 036	141,6	129
Verbandsgemeinden								
Dannstadt-Schauernheim	3	13 370	13 370	100	807	679	138,8	128
Lambsheim-Heßheim	6	16 580	16 580	100	750	698	115,0	52
Maxdorf	3	12 820	12 820	100	782	608	129,6	174
Rheinauen	4	24 035	24 023	100,0	1 160	1 112	126,5	48
Römerberg-Dudenhofen	4	21 216	21 207	100,0	999	950	122,4	49
LK Südliche Weinstraße	75	111 006	110 954	100,0	5 933	4 798	118,2	1 135
Verbandsgemeinden								
Annweiler am Trifels	13	16 959	16 931	99,8	905	727	117,3	178
Bad Bergzabern	21	24 112	24 106	100,0	1 358	1 021	115,7	337
Edenkoben	16	20 323	20 314	100,0	1 034	925	124,4	109
Herxheim	4	15 132	15 132	100	755	614	110,9	141
Landau-Land	14	13 806	13 797	99,9	735	666	131,9	69
Maikammer	3	8 153	8 153	100	449	321	107,6	128
Offenbach an der Queich	4	12 521	12 521	100	697	524	114,3	173
LK Südwestpfalz	84	96 462	96 230	99,8	4 376	3 818	108,4	558
Verbandsgemeinden								
Dahner Felsenland	15	14 592	14 550	99,7	645	510	95,8	135
Hauenstein	8	8 769	8 768	100,0	389	292	91,0	97
Pirmasens-Land	10	12 264	12 248	99,9	526	507	113,1	19
Rodalben	6	14 213	14 208	100,0	637	574	110,4	63
Thaleischweiler-Wallhalben	20	17 849	17 808	99,8	861	714	109,5	147
Waldfischbach-Burgalben	8	12 361	12 361	100	600	522	115,4	78
Zweibrücken-Land	17	16 414	16 287	99,2	718	699	117,3	19
LK Trier-Saarburg	104	147 476	147 091	99,7	7 078	5 847	108,6	1 231
Verbandsgemeinden								
Hermeskeil	13	14 728	14 649	99,5	670	527	98,3	143
Kell am See	13	9 406	9 351	99,4	461	350	102,3	111
Konz	12	31 722	31 614	99,7	1 442	1 138	98,4	304
Ruwer	20	18 252	18 221	99,8	735	674	101,1	61
Saarburg	16	23 321	23 281	99,8	1 250	1 103	129,4	147
Schweich a. d. Röm. Weinstr.	19	27 931	27 876	99,8	1 482	1 162	113,9	320
Trier-Land	11	22 116	22 099	99,9	1 038	893	110,4	145
LK Vulkaneifel	109	60 718	60 569	99,8	4 316	2 833	127,8	1 483
Verbandsgemeinden								
Daun	38	22 744	22 700	99,8	1 292	1 067	128,4	225
Gerolstein	13	13 553	13 506	99,7	1 454	677	137,0	777
Hillesheim	11	8 730	8 710	99,8	597	403	126,4	194
Kelberg	33	7 138	7 126	99,8	380	291	111,6	89
Obere Kyll	14	8 553	8 527	99,7	593	395	126,6	198

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
						zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
		Anzahl		%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³	
LK Westerwaldkreis	192	200 954	200 824	99,9	9 667	8 002	108,9	1 665
Verbandsgemeinden								
Bad Marienberg (Westerwald)	18	19 386	19 373	99,9	966	793	111,8	173
Hachenburg	33	23 973	23 973	100	1 148	1 009	115,0	139
Höhr-Grenzhausen	4	13 567	13 565	100,0	647	483	97,3	164
Montabaur	25	39 043	39 025	100,0	1 974	1 771	124,0	203
Ransbach-Baumbach	11	14 784	14 773	99,9	736	630	116,5	106
Rennerod	23	16 914	16 860	99,7	821	569	92,2	252
Selters (Westerwald)	21	16 321	16 307	99,9	790	651	109,1	139
Wallmerod	21	14 726	14 713	99,9	595	520	96,6	75
Westerburg	24	22 814	22 809	100,0	1 018	838	100,4	180
Wirges	12	19 426	19 426	100	972	738	103,8	234
Verbandsfreie Gemeinden								
in Rheinland-Pfalz	30	598 840	598 372	99,9	35 694	27 552	125,8	8 142
Verbandsgemeinden								
in Rheinland-Pfalz	2 263	2 408 852	2 404 035	99,8	122 872	99 644	113,2	23 228

T 13 Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... Einwohnern	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit	ohne	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
		Anzahl			1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³	
unter 1 000	1 617	670 032	668 141	1 891	32 714	26 683	109,1	6 031
1 000–2 000	350	483 228	481 869	1 359	23 235	19 658	111,5	3 577
2 000–3 000	125	302 050	301 583	467	15 344	12 539	113,6	2 805
3 000–5 000	86	323 585	323 225	360	16 576	13 686	115,7	2 890
5 000–10 000	81	572 165	571 546	619	32 032	24 763	118,4	7 269
10 000–20 000	25	364 874	364 537	337	21 271	16 277	122,0	4 994
20 000–50 000	12	395 940	395 507	433	24 001	18 456	127,5	5 545
50 000–100 000	5	349 537	349 460	77	19 840	16 231	126,9	3 609
100 000 und mehr	4	600 664	600 600	64	36 221	28 842	131,2	7 379
Insgesamt	2 305	4 062 075	4 056 468	5 607	221 234	177 135	119,3	44 099

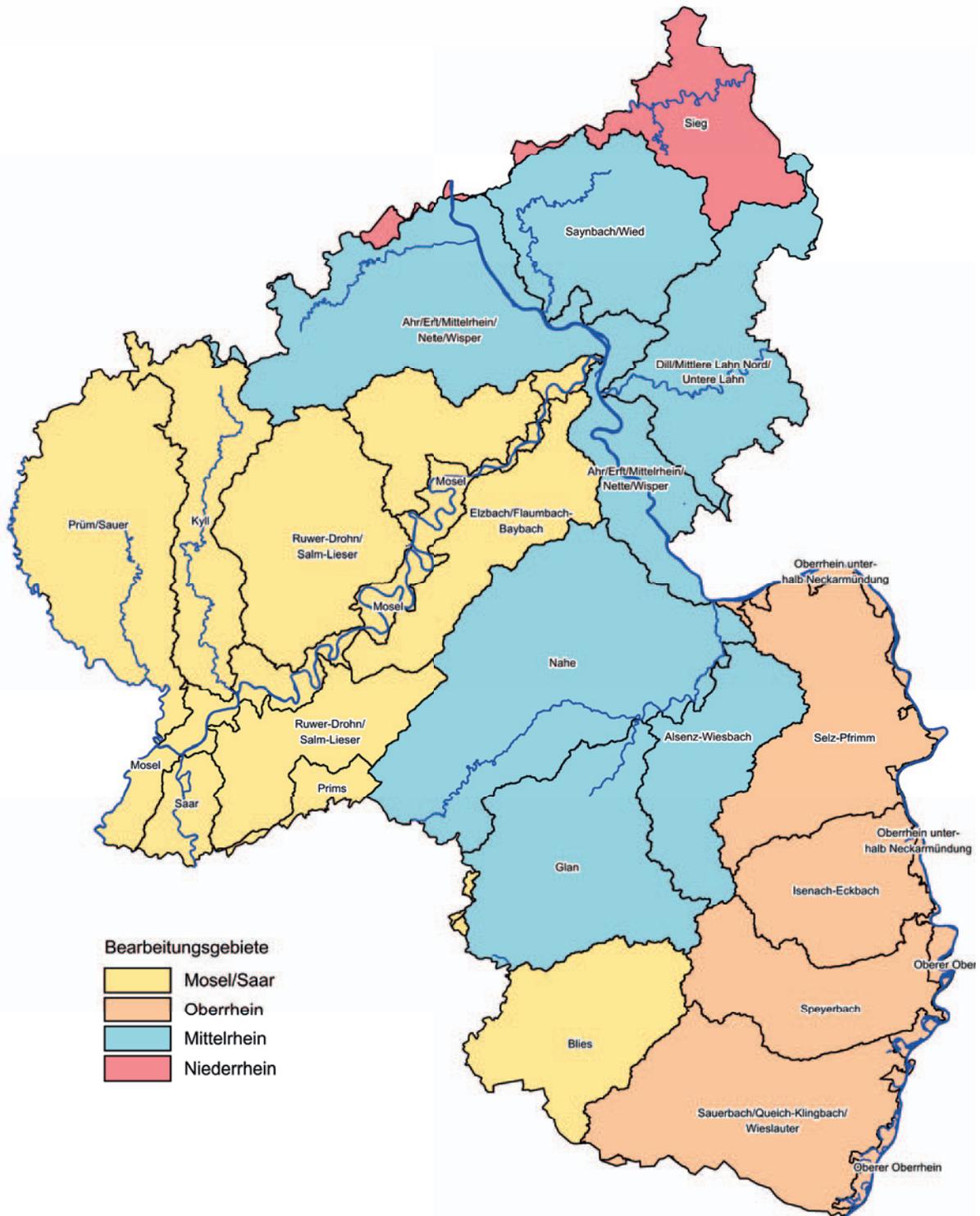


WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Ins-gesamt	Grund-wasser	Quell-wasser	Ange-reicher-tes Grund-wasser	Ufer-filtrat	See-und Tal-sperr-en-wasser	Fluss-wasser
235	Rhein von unterhalb Mündung der Kinzig bis oberhalb Mündung der Murg	3	3	-	-	-	-	-
237	Rhein von unterhalb Mündung der Murg bis oberhalb Mündung des Neckars	276	139	137	-	-	-	-
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	178	112	46	-	20	-	-
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	457	254	183	-	20	-	-
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	12	3	6	-	3	-	-
252	Selz von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	11	4	7	-	-	-	-
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	13	7	-	-	6	-	-
254	Nahe von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	342	246	95	-	-	1	-
255	Rhein von unterhalb Mündung der Nahe bis oberhalb Mündung der Wisper	2	1	1	-	-	-	-
256	Wisper von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	3	2	1	-	-	-	-
257	Rhein von unterhalb Mündung der Wisper bis oberhalb Mündung der Lahn	46	26	17	-	3	-	-
258	Lahn von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	252	146	104	-	2	-	-
259	Rhein von unterhalb Mündung der Lahn bis oberhalb Mündung der Mosel	5	2	-	-	3	-	-
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	686	437	231	-	17	1	-
261	Mosel von der Quelle bis oberhalb Mündung der Sauer	1	1	-	-	-	-	-
262	Sauer von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	49	17	32	-	-	-	-
263	Mosel von unterhalb Mündung der Sauer bis oberhalb Mündung der Saar	6	6	-	-	-	-	-
264	Saar von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	107	68	39	-	-	-	-
265	Mosel von unterhalb Mündung der Saar bis oberhalb Mündung der Kyll	37	9	27	-	-	1	-
266	Kyll von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	92	61	31	-	-	-	-
267	Mosel von unterhalb Mündung der Kyll bis oberhalb Mündung des Alfbaches	168	70	95	-	3	-	-
268	Alfbach von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	24	16	4	-	4	-	-
269	Mosel von unterhalb Mündung des Alfbaches bis zur Mündung in den Rhein	33	14	19	-	-	-	-
26	Mosel von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	517	262	247	-	7	1	-
271	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Sieg	281	145	125	-	11	-	-
272	Sieg von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	63	40	23	-	-	-	-
27	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Maas	344	185	148	-	11	-	-
Rheinland-Pfalz		2 004	1 138	809	-	55	2	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Ins-gesamt	Grund-wasser	Quell-wasser	Ange-reicher-tes Grund-wasser	Ufer-filtrat	See-und Tal-sperren-wasser	Fluss-wasser
235	Rhein von unterhalb Mündung der Kinzig bis oberhalb Mündung der Murg	163	163	-	-	-	-	-
237	Rhein von unterhalb Mündung der Murg bis oberhalb Mündung des Neckars	40 483	34 003	6 480	-	-	-	-
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	43 780	32 520	867	-	10 393	-	-
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	84 426	66 686	7 347	-	10 393	-	-
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	844	188	98	-	558	-	-
252	Selz von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	1 431	918	513	-	-	-	-
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	2 190	552	-	-	1 638	-	-
254	Nahe von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	36 607	26 734	6 830	-	-	3 043	-
255	Rhein von unterhalb Mündung der Nahe bis oberhalb Mündung der Wisper	23	15	8	-	-	-	-
256	Wisper von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	17	15	2	-	-	-	-
257	Rhein von unterhalb Mündung der Wisper bis oberhalb Mündung der Lahn	836	299	247	-	290	-	-
258	Lahn von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	11 408	8 305	2 207	-	896	-	-
259	Rhein von unterhalb Mündung der Lahn bis oberhalb Mündung der Mosel	4 734	41	-	-	4 693	-	-
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	58 090	37 067	9 905	-	8 075	3 043	-
261	Mosel von der Quelle bis oberhalb Mündung der Sauer	73	73	-	-	-	-	-
262	Sauer von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	5 898	4 567	1 331	-	-	-	-
263	Mosel von unterhalb Mündung der Sauer bis oberhalb Mündung der Saar	1 431	1 431	-	-	-	-	-
264	Saar von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	13 162	11 124	2 038	-	-	-	-
265	Mosel von unterhalb Mündung der Saar bis oberhalb Mündung der Kyll	7 666	273	805	-	-	6 588	-
266	Kyll von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	9 477	8 221	1 256	-	-	-	-
267	Mosel von unterhalb Mündung der Kyll bis oberhalb Mündung des Alfbaches	9 637	6 169	3 204	-	264	-	-
268	Alfbach von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	2 676	1 885	167	-	624	-	-
269	Mosel von unterhalb Mündung des Alfbaches bis zur Mündung in den Rhein	1 763	904	859	-	-	-	-
26	Mosel von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	51 783	34 647	9 660	-	888	6 588	-
271	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Sieg	38 512	27 237	5 337	-	5 938	-	-
272	Sieg von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	2 084	1 770	314	-	-	-	-
27	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Maas	40 596	29 007	5 651	-	5 938	-	-
Rheinland-Pfalz		234 895	167 407	32 563	-	25 294	9 631	-

1 Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.



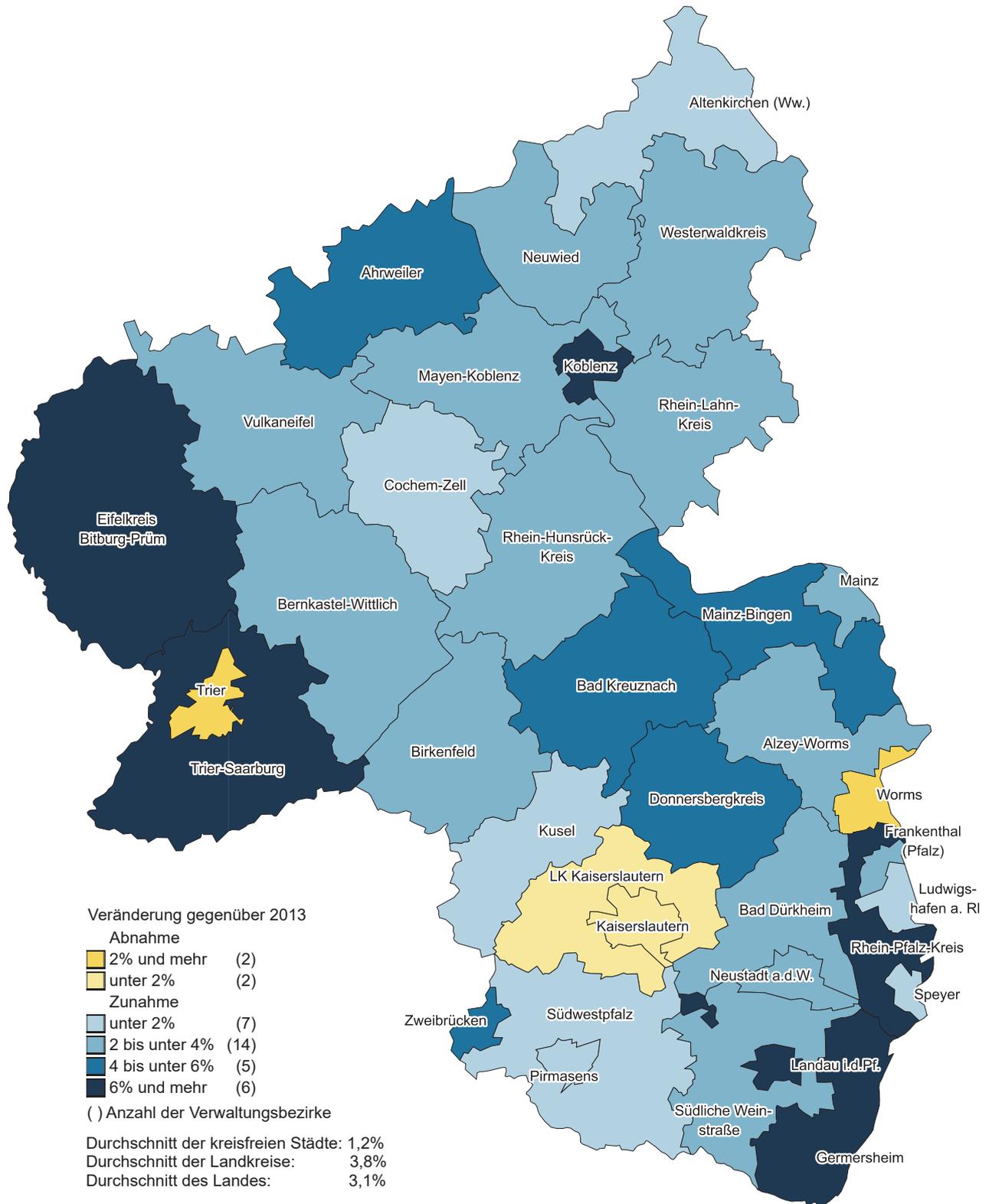
Flussgebietseinheit	Ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reicher- tes Grund- wasser	Ufer- filtrat	See- und Tal- sperr- wasser	Fluss- wasser
	Anzahl						
Oberrhein	491	266	196	-	29	-	-
Isenach-Eckbach	121	87	34	-	-	-	-
Oberer Oberrhein	27	27	-	-	-	-	-
Oberrhein unterhalb Neckarmündung	44	13	2	-	29	-	-
Selz-Pfrimm	40	26	14	-	-	-	-
Speyerbach	88	45	43	-	-	-	-
Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter	171	68	103	-	-	-	-
Mosel/Saar	523	268	247	-	7	1	-
Blies	83	69	14	-	-	-	-
Elzbach/Flaumbach-Baybach	44	9	35	-	-	-	-
Kyll	70	50	20	-	-	-	-
Mosel	47	16	28	-	3	-	-
Prims	17	1	16	-	-	-	-
Prüm/SauerSauer	53	19	34	-	-	-	-
Ruwer-Drohn/Salm-Lieser	193	97	91	-	4	1	-
Saar	16	7	9	-	-	-	-
Mittelrhein	925	562	344	-	18	1	-
Alsenz-Wiesbach	31	30	1	-	-	-	-
Glan	57	53	4	-	-	-	-
Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn	229	138	91	-	-	-	-
Nahe	251	159	91	-	-	1	-
Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper	164	100	46	-	18	-	-
Saynbach/Wied	193	82	111	-	-	-	-
Niederrhein	65	42	22	-	1	-	-
Sieg	65	42	22	-	1	-	-
Rhein	2 004	1 138	809	-	55	2	-

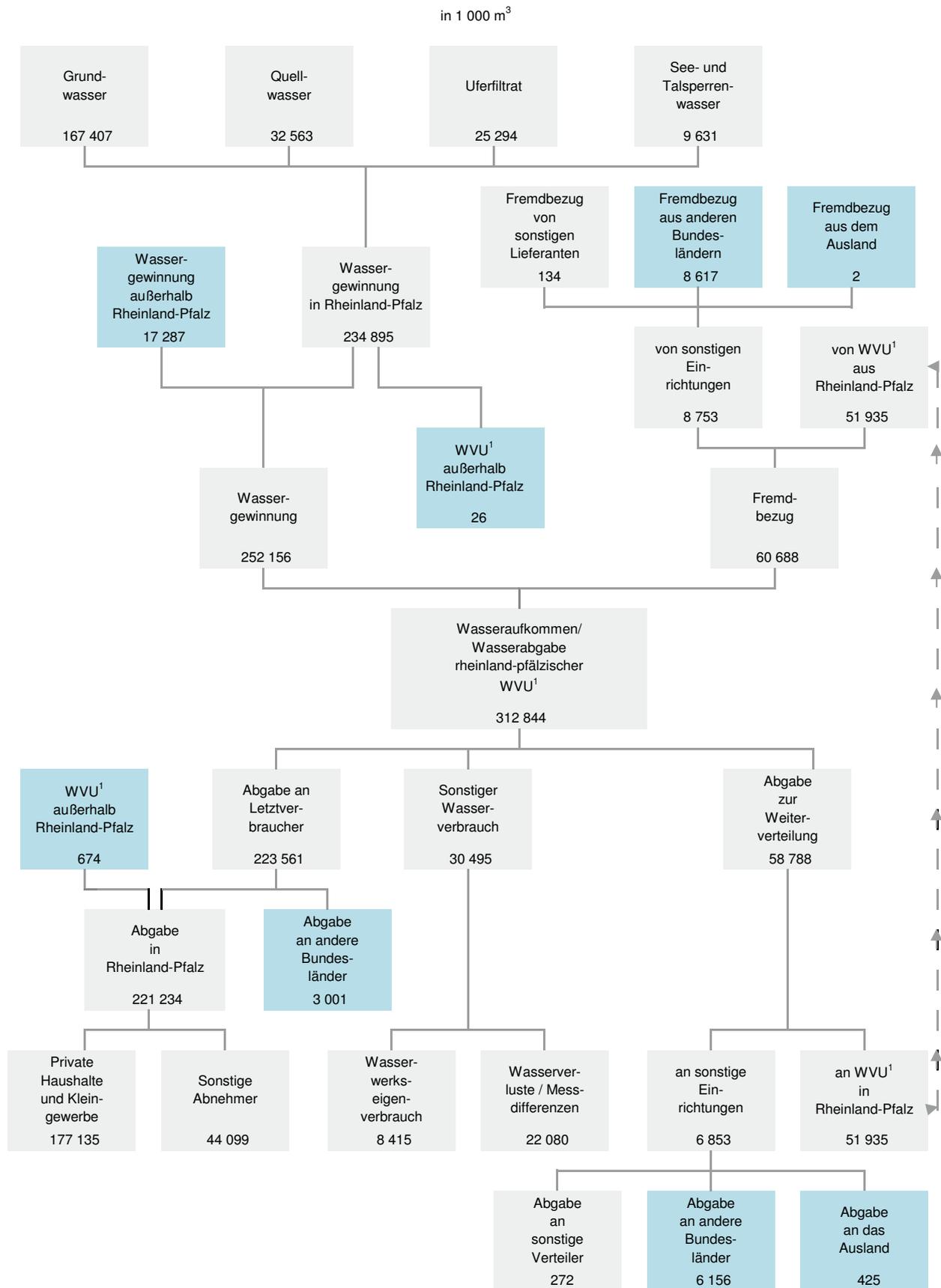
¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

Flussgebietseinheit	Ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reicher- tes Grund- wasser	Ufer- filtrat	See- und Tal- sperr- wasser	Fluss- wasser
Oberrhein	88 849	68 302	7 958	-	12 589	-	-
Isenach-Eckbach	20 105	19 502	603	-	-	-	-
Oberer Oberrhein	10 539	10 539	-	-	-	-	-
Oberrhein unterhalb Neckarmündung	20 441	7 835	17	-	12 589	-	-
Selz-Pfrimm	8 374	7 717	657	-	-	-	-
Speyerbach	13 426	11 405	2 021	-	-	-	-
Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter	15 964	11 304	4 660	-	-	-	-
Mosel/Saar	55 598	38 437	9 685	-	888	6 588	-
Blies	14 937	13 694	1 243	-	-	-	-
Elzbach/Flaumbach-Baybach	1 746	552	1 194	-	-	-	-
Kyll	7 976	6 892	1 084	-	-	-	-
Mosel	2 685	1 926	495	-	264	-	-
Prims	400	1	399	-	-	-	-
Prüm/SauerSauer	6 771	5 377	1 394	-	-	-	-
Ruwer-Drohn/Salm-Lieser	19 222	8 541	3 469	-	624	6 588	-
Saar	1 861	1 454	407	-	-	-	-
Mittelrhein	87 073	57 556	14 661	-	11 813	3 043	-
Alsenz-Wiesbach	1 575	1 565	10	-	-	-	-
Glan	12 151	9 884	2 267	-	-	-	-
Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn	8 714	6 584	2 130	-	-	-	-
Nahe	19 000	11 400	4 557	-	-	3 043	-
Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper	39 721	25 004	2 904	-	11 813	-	-
Saynbach/Wied	5 912	3 119	2 793	-	-	-	-
Niederrhein	3 375	3 112	259	-	4	-	-
Sieg	3 375	3 112	259	-	4	-	-
Rhein	234 895	167 407	32 563	-	25 294	9 631	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

K 5 Wasserbezug der Letztverbraucher 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen





1 Wasserversorgungsunternehmen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.